

Toolkit Aktivität 31: Entwicklung eines persönlichen Tagebuchs

Titel der Aktivität	Entwicklung eines persönlichen Tagebuchs für die WBL-Aktivität
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der Mentees in einen Reflexionsprozess während der WBL-Erfahrung - Unterstützung der Mentees bei der Anerkennung ihrer Fortschritte, um ihre Motivation für WBL-Aktivitäten zu erhöhen
Bezogen auf Unterkapitel	6.4: Motivieren Sie Ihren Mentee für eine berufsbezogene Lernerfahrung
Gruppen-/Einzelaktivität	Gruppe
Dauer	45 Minuten
Online / Offline Aktivität	Offline Aktivität
Benötigtes Material	Papierbögen, bunte Stifte und Marker

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Die Verwendung eines Tagebuchs ist eine gute Methode, um jungen Kund:innen zu helfen, ihre WBL-Erfahrung aufzuzeichnen und zu reflektieren. Durch einen Reflexionsprozess helfen die Tagebücher sowohl den Mentor:innen als auch den Mentees bei der Bewertung, ob die festgelegten Lernergebnisse erreicht wurden.

Darüber hinaus kann der Mentor/die Mentorin die in das persönliche Tagebuch des Mentees geschriebenen Notizen nutzen, um mit ihm/ihr während des Gesprächs zu interagieren und ihn/sie während der gesamten WBL-Aktivität weiter zu motivieren/unterstützen (insbesondere wenn es sich um eine längere Erfahrung wie ein Praktikum handelt).

Um die Mentees zu motivieren, während ihres WBL ein persönliches Tagebuch zu führen, ist es sinnvoll, ihnen dessen Inhalt mitzuteilen. Wenn die Mentees den Inhalt ihres eigenen Tagebuchs sowie dessen grafische Gestaltung selbst gestalten, fühlen sie sich eher dazu verpflichtet, es auszufüllen.

Anweisungen für Mentor:innen:

1. Organisieren Sie eine Kleingruppenaktivität mit Ihren Mentees.
2. Diskutieren Sie in der Gruppe, was in ein persönliches Tagebuch aufgenommen werden sollte, das ihnen helfen würde, zu reflektieren und zu entscheiden, ob das Praktikum

erfolgreich, herausfordernd usw. war. Der Mentor/die Mentorin kann, wenn er/sie möchte, einige Beispiele für Tagebücher zeigen. Der Inhalt könnte Fragen zur Reflexion enthalten, wie z. B.:

- Hattest du heute irgendwelche Bedenken oder Sorgen im Zusammenhang mit dem WBL?
 - Was habe ich heute gemacht?
 - Was habe ich heute gelernt?
 - Was war der einfachste Teil der WBL-Erfahrung heute?
 - Was fand ich heute schwierig?
 - Welche neuen Fakten oder Sprachen habe ich heute kennen gelernt?
 - Welche neuen Fähigkeiten habe ich heute verbessert/erworben?
3. Bitten Sie dann die Gruppe, paarweise oder einzeln ihr persönliches Tagebuch zu erstellen und vergessen Sie nicht, sie ihr persönliches grafisches Design zeichnen zu lassen!
 4. Bitten Sie Ihre Mentees abschließend, das persönliche Tagebuch während der gesamten WBL-Erfahrung zu aktualisieren!

Take-away Message: Diese Aktivität soll Mentees für WBL begeistern und motivieren. Während die Mentees ihr eigenes Reflexionsinstrument erstellen, können sie ihre Motivation für WBL steigern, während die Mentor:innen in der Lage sein sollten, das Selbstwertgefühl der Mentees zu stärken und zu verbessern. Die Mentor:innen können die Mentees auch besser motivieren, darüber nachzudenken, was sie während der WBL-Aktivität lernen und verbessern.